

Treffpunkt Begegnungszone

Chlausmärt und Chlauslauf in Affoltern

Bereits 20 Mal und dieses Jahr sogar just am 6. Dezember organisiert die Vereinigung Obere Bahnhofstrasse (Voba) den Chlausmärt an der Oberen Bahnhofstrasse. 80 Stände mit Ausstellern, eine Kindereisenbahn vor dem «Roots», ein weihnachtliches Konzert der «Säuligugger» und natürlich Samichlaus mit Schmutzli hoffen auf einen regen Besucherandrang.

VON SUSANNE CRIMI

Für einen rasant-sportlichen Auftakt werden, wie auch schon viele Jahre zuvor, die Läufer und Läuferinnen des LVA sorgen. Bereits ab 10 Uhr, wo zeitgleich der Startschuss für den Markt stattfindet, beginnt der alljährliche «Chlauslauf». Er dient vielen Sportlern als Trainingslauf für den kommenden Silvesterlauf in Zürich. Publikums-magnet ist aber immer der Mu-Ki- oder Va-Ki-Lauf. Was für schöne Bilder entstehen doch Jahr für Jahr, wenn zukünftige Marathon-Boys und -Girls zusammen mit ihren Eltern Richtung Ziel rennen! Manchmal kann der Zuschauer auch kaum ausmachen, wer hier wen anfeuert und zum Durchhalten motiviert. Ab 12 Uhr werden die Schnellsten vor dem Kasino-Kopfbau mit der Siegerehrung gefeiert.

Die Aussteller mit Handgemachtem, Dekorativem, Schmückendem und Mundendem begeistern jedes Jahr aufs Neue die Besucher. Die sehr schön dekorierten Stände sind eine Augenweide und werden durch eine Jury prämiert. Im Zelt der Feldschützen Zwillikon wird Raclette serviert, und die Kapelle Leo Kälin sorgt für urchige Unterhaltung. Der Gemischte-Chor Affoltern punktet mit seinen feinen Würsten, am Stand vom China-Restaurant gibts Frühlingsrollen und Currys, am Smoker die schon bekannten Steaks und viele Stände bieten eine Vielfalt an Guetzli, Glühwein und

frische Berliner an. Sogar feine Suppen sind zu haben, Pizzas, Hotdogs, Antipasti – für jeden Geschmack also ein Angebot.

Fast alle Läden sind offen

Beinahe alle Läden an der Oberen Bahnhofstrasse sind an diesem verkaufsoffenen Sonntag geöffnet, und viele haben entweder ein spezielles Angebot oder bieten Prozente an. Ein Gang in die Ladenlokale lohnt sich somit auf jeden Fall, ob man nur etwas Schmökern, Wein degustieren, sich über die neueste Technik informieren, wärmen oder auch gezielt einkaufen will.

Für die Kleinsten gibts vor dem «Roots» eine kleine Eisenbahn. Während die Kinder auf die Rundreise gehen, haben die Eltern Gelegenheit sich mit wärmendem Trink- oder Essbaren zu versorgen und etwas zu plaudern.

Natürlich sind Samichlaus und Schmutzli auch zu finden. Gerne verwöhnen sie die Kinder mit kleinen Gaben und lassen sich Gedichte und Geschichten erzählen. Um 14 Uhr findet vor dem Kasino Kopfbau ein aussergewöhnliches Weihnachtskonzert statt. Für einmal haben die «Säuligugger», die Affoltemer Guggenmusik, ein spezielles Repertoire einstudiert und werden den Zuschauenden besinnliche Klänge vortragen. Natürlich kann auch mitgesungen werden, wenn die Melodie bekannt ist – eine neue und ungewohnte Art von weihnachtlicher Musik darf erlebt werden. Während des Nachmittags werden die sonst eher fasnächtlichen Musikanten an verschiedenen Standorten aufspielen.

Cecile und Kurt Mohn sind mit ihrer traditionellen Drehorgel unterwegs und erfreuen die Besucher mit ihren Kostümen und dem schönen Instrument.

Wenn es dunkel wird, kommen die Stände durch ihre Beleuchtung besonders zur Geltung. Bis um 18 Uhr kann diese adventliche Ambiance genossen werden.



Die Begegnungszone wird zum Treffpunkt..



Samichlaus verschenkt wieder grosszügig feine Sachen. (Archivbilder)